

## Schüler bauen Tisch-Bank-Kombination „GenerationenWerkstatt“

Eine Tisch-Bank-Kombination haben Schüler der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln für ihren Pausenraum gebaut. Unterstützung erhielten sie bei diesem Projekt der GenerationenWerkstatt von Auszubildenden der Firma Derix.



**Auf der Sitzbank links von vorn: Stefan Verlemann, Robin Schleck, Fynn Ebke; rechts von vorn: Lottes Bürgermeister Philip Middelberg, Westerkappeln's Bürgermeisterin Annette Große-Heitmeyer, Axel Kreuzer (Lehrer für Berufsorientierung); hinten von links: Justin Jakubowski, Reiner Paesler, Alekss Cinkovs und Fynn Denkel. Foto: GenerationenWerkstatt**

Sie ist ein Hingucker: die weiße Tisch-Bank-Kombination mit den großen Bögen im Pausenraum der Zehntklässler der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln. „Tiptop“, ruft eine Mitschülerin im Vorbeigehen begeistert. „Wer hat das gebaut?“ Diese riesige Holzkektion ist das Werk von Fynn Denkel, Alekss Cinkovs und Justin Jakubowski. Sie haben sie unter Anleitung von Reiner Paesler in der Werkstatt des Unternehmens Derix in Westerkappeln gebaut.

Paesler, der bereits im Ruhestand ist, wird regelmäßig zum Un-Ruheständler und kümmert sich um Auszubildende und Schüler bei Derix, wie in diesem Projekt der Generationen-Werkstatt. Sechs Nachmittage sind die Jugendlichen zu Derix gekommen und haben an ihrem Holzobjekt gearbeitet, heißt es in einer Pressemitteilung.

Ursprünglich wollten die Jungen zwei Bänke für die Aula bauen. Doch dann „haben wir unsere Ideen zusammengewürfelt und das kam dabei heraus“, erklärt Paesler. Er wollte in diesem Projekt eine Brücke schlagen zwischen Schule und Beruf. Deshalb hat er bei diesem Bauobjekt für die Schule X-LAM Platten (quer verleimte Brettsperrholz-Platten) in einer Stärke von 11,5 Zentimeter verwendet.

Bei den Vorbereitungen für die wöchentlichen Arbeitsstunden hatte Paesler Unterstützung von den Auszubildenden Fynn Epke und Robin Schleck. Beide sind im ersten Lehrjahr. Beide waren Schüler der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln. Fynn Ebke hat vor seiner Ausbildung eine GenerationenWerkstatt im Unternehmen mitgemacht. Im Gegensatz zu den Schülern dürfen sie bereits an die großen Sägemaschinen und X-LAM-Platten zurechtsägen.

Wenn es nach Fynn Denkel geht, dann wird er auch bald die Sägemaschinen bedienen. Er möchte dort eine Ausbildung beginnen. „Ich wollte schon immer etwas mit Holz machen“, erzählt er. Deshalb hatte er nach einem Kurzpraktikum dort auch ein Langzeitpraktikum dort begonnen und hat dies nun mit einer GenerationenWerkstatt abgerundet.

„Das ist großartig, was ihr hier gebaut habt“, meint Lottes Bürgermeister Philip Middelberg, der zugleich der stellvertretende Schulzweckverbandsvorsitzende der Gesamtschule ist. Den Vorsitz hat in diesem Jahr Westerkappeln's Bürgermeisterin Annette Große-Heitmeyer, die auch gekommen war, um das Schülerwerk zu bestaunen. „Ihr könnt stolz sein, dass ihr etwas geschaffen habt, was hier jeden Tag gebraucht wird.“

Dass die Bänke, Tische und Bögen weiß bleiben im Schulalltag ist unwahrscheinlich und auch nicht geplant. Das Weiß könnte man als Grundierung bezeichnen. „Das farbige Gestalten der Sitzkombination ist ein Zukunftsprojekt, vielleicht für die 10. Abschlussklassen“, überlegt Stefan Verlemann, stellvertretender Schulleiter.

**Ein Artikel der Ibbenbürener Volkszeitung IVZ von 08.05.2024**